

Neue Musikalien.

[23875.]

Novaliste No. 3

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 24. Mai 1879.

Piano solo.

- Ascher, F., Op. 135. Aux Fonds des bois, Réverie. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.
- Op. 136. Filigrane, Polka gracieuse. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.
- Op. 137. A mon Etoile, Mélodie. 1 M 25 $\frac{1}{2}$ ord.
- Op. 138. 2 Valses de Salon Nr. 1, 2. à 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.
- Beato, G., Paul et Virginie, Polka. 1 M ord.
- Behr, Fr., Op. 253. Souvenir d'Orient, Valse élégante. 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.
- Caron, C., Elégie Op. 24. 1 M 25 $\frac{1}{2}$ ord.
- Ketterer, E., Sérénade du Passant, Fantaisie brillante. 2 M 25 $\frac{1}{2}$ ord.
- Lamothe, G., Viennoise-Polka. 1 M ord.
- Satias, E., Gardénia, Valse. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.
- Ticket-Polka. 1 M ord.
- Smith, S., Op. 139. Zauberflöte, Fantaisie brillante. 2 M 25 $\frac{1}{2}$ ord.
- Op. 159. Zeffiretta, Morceau de Salon. 1 M 75 $\frac{1}{2}$ ord.
- Op. 162. Esprit de Corps, Marche militaire. 1 M 75 $\frac{1}{2}$ ord.
- Tal, C. van, Op. 51. 2 Morceaux de Salon. 1 M 25 $\frac{1}{2}$ ord.
- Beethoven, 15 Variations (et Fugue) Op. 35. Arrang. à 4 mains par R. Kleinmichel. 3 M ord.
- Brisson, F., Pavane favorite de Louis XIV, Op. 100. à 4 mains. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.
- Bürgel, C., Variationen über ein eigenes Thema zu 4 Händen. Op. 30. 3 M ord.
- Wagner, R., Einzug der Götter in Walhall, aus dem Musik-Drama: Das Rheingold, für 2 Pianoforte zu 8 Händen übertragen von August Horn. 6 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.
- Caron, C., Andante et Boléro, Op. 23., pour Piano et Violon. 2 M 75 $\frac{1}{2}$ ord.
- Wagner, R., Siegfried-Idyll für Pianoforte, 2 Violinen, Harfe und Violoncell (nebst einem 2. Violoncell ad libitum) bearbeitet von Alfr. Pringsheim. 6 M 25 $\frac{1}{2}$ ord.
- Wieniawski, H., 2. Concerto, Op. 22., pour Violon avec acc. de Piano. 6 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.
- 2. Concerto, Op. 22, pour Violon avec acc. d'Orchestre. 16 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.
- Dancla, Ch., Le Semainier du jeune Violoniste (Die Wochentage des jungen Violonspielers). Op. 144. 7 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.
- Goltermann, G., Religioso et Nocturne, 2 Morceaux de Salon pour 4 Violoncelles. Op. 53. 1 M 25 $\frac{1}{2}$ ord.

Grasmann, Ph., Zitherfreuden, Transcriptionen von beliebten Salon-Stücken, Volksliedern, Gesängen etc. Heft 1—6. 6 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Mendelssohn-Bartholdy, F., Lieder ohne Worte für Orchester bearbeitet von Fr. Lux.

Nr. 1. Frühlingslied (Op. 62. Nr. 6 in A-dur). 5 M ord.

Nr. 2. Spinnerlied (Op. 67. Nr. 4 in C-dur). 7 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Goldmark, C., Lieder aus dem wilden Jäger von Jul. Wolff für Sopran mit Pianofortebegleitung, Op. 32., in 2 Heften à 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

— Lieder aus dem wilden Jäger von Jul. Wolff für Alt mit Pianofortebegleitung. Op. 32. bis, in 2 Heften à 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Liñan, F., Cantos Gitanos (Piezas Andaluzas) por Canto y Pianoforte. 2 M ord.

Massenet, J., Aubade (Morgengruss) à une voix avec acc. de Piano. 1 M ord.

— Les Oiselets (Die Vögelein) à une voix avec acc. de Piano. 1 M 25 $\frac{1}{2}$ ord.

— Si tu veux Mignonne (Wenn du willst mein Kind) à une voix avec acc. de Piano. 1 M ord.

— Poème du Souvenir (Aus alter Zeit). Scènes d'Armand Silvestre, à une voix avec acc. de Piano. 3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

— Poème d'Avril (Im Vor-Lenze). Poésies d'Armand Silvestre, à une voix avec acc. de Piano. 3 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Wagner, R., Einzug der Götter in Walhall. Aus dem Musik-Drama Das Rheingold. Für Orchester zum Concertvortrag. Partitur 6 M netto.

Orchesterstimmen 12 M netto.

— Gesang der Rheintöchter. Aus dem Musik-Drama Götterdämmerung. Für Orchester zum Concertvortrag.

Partitur 7 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Orchesterstimmen 12 M 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Verlag von

A. Pichler's Witwe & Sohn in Wien.

[23876.]

Für Schulfeste, Schüler-Ausflüge etc. besonders geeignet.

Spielbuch.

400 Spiele und Belustigungen für Schule und Haus, gesammelt und herausgegeben

von

Jos. Ambros.

2. verm. Aufl. Taschenformat. 1878. Geh. 1 M 20 $\frac{1}{2}$; geb. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Wir bitten, das leichtverfügbare Werkchen stets vorrätig zu halten. Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, liefern wir gern à cond.

Von vielen kgl. preuß. Provinzial-Schul-Collegien, dem großh. bad. Oberschulrathe, vom Rectorat des kgl. Gymnasiums zu Stuttgart u. c. amtlich empfohlen!

[23877.]

Se. Kaiserl. Hoheit der Deutsche Kronprinz

haben die Widmung des Buches angenommen.

An vaterländischen Festtagen (11. Juni, 2. September u.), wie auch bei vielen andern Gelegenheiten (Geburtstagen u.) leicht absehbar:

Patriotisches Gedenkbuch in Prosa und Poesie von der Auflösung des deutschen Reiches im Jahre 1806 bis zur Wiederaufrichtung desselben im Jahre 1871, herausgegeben von Dr. Carl Ruthardt und Wilhelm Föhr. 22 Bog. 8. Preis 4 M; eleg. geb. 5 M

„..... Lauter als alles, was wir über die Vergangenheit reden können, sprechen die Stimmen der großen Tage zum jungen Herzen. Darum ist es ein guter und sinniger Gedanke, die Stimmen jener Tage zum Chor zu vereinigen, und das thut das angezeigte schöne Buch. Der Eine Gedanke tritt in allen Tonarten vor uns: die Liebe zum Vaterland. Von Dichtern, Denkern, Historikern gibt das Buch sprechende Zeugnisse. Das Ganze ist so gesund und frisch gehalten und so praktisch angelegt, daß es sich für alle Schulbibliotheken empfiehlt und zur Zierde des Büchertisches in hohem Grade sich eignet.“

Schwäb. Merkur.

„Was hätten wir in unsern Schuljahren für eine Freude an einem solchen Buche gehabt!...“

Württ. Staatsanzeiger.

„..... Eine heilige Schrift der Vaterlandsliebe. Ein Hausschatz, der zugleich eine Geschichte des deutschen Volkes im 19. Jahrhundert erzählt.“

Ulmer Schnellpost.

„..... Unsern Dank den Herausgebern!... Sie dürfen versichert sein, daß das Buch die Liebe finden wird, die es in vollem Maße verdient.“

Württ. Landeszeitung.

Die überaus glänzende Aufnahme, welche das Buch bei seinem Erscheinen, kurz vor Weihnachten, gefunden — selbst Handlungen, an kleineren Plätzen bezogen wiederholt Partien — berechtigt uns, das Buch in die Reihe der besten und abganzfähigsten Volks- und Jugendschriften zu stellen.

Bezugsbedingungen:

In Rechn. 25 %, baar 33 $\frac{1}{2}$ % Rab. u. 7/6 m. Berechn. d. Einbds. f. d. Freieemplare. Stuttgart, im Mai 1879.

Leby & Müller.

[23878.] Bei J. L. Beijers in Utrecht erschienen:

Studien über Lungenschwindsucht, von S. Talma, Professor der pathologischen Anatomie, der allgemeinen Pathologie und der propädeutischen Klinik zu Utrecht. Roy.-8. Preis 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto, 1 M 35 $\frac{1}{2}$ baar.